

Was tun wir, um eine ständige Verbesserung zu erreichen?

Mit der Einführung des Umweltmanagementsystems haben wir uns zur ständigen Verbesserung dieses Systems und unserer Umweltleistung - d.h. der von unseren Anlagen bzw. Tätigkeiten ausgehenden Umweltauswirkungen - verpflichtet.

Dazu haben wir uns konkrete Umweltziele gesetzt. Zur Erreichung dieser Ziele haben wir Maßnahmen, Verantwortliche und Termine festgelegt. Das Ganze nennt sich Umweltprogramm und wird allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, durch Veröffentlichung im Klinik-Intranet bekannt gegeben.

Die Umweltziele und das Umweltprogramm werden zukünftig immer wieder erneuert. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind aufgerufen, ihre Ideen, die zu einer Verbesserung des Umweltschutzes in der Klinik beitragen, einzubringen. Sie können dazu ihren Vorgesetzten oder den Umweltbeauftragten ansprechen. Gerne können Sie dazu auch das Vorschlagwesen des Ideenmanagements nutzen.

Genauso wie aus dem Qualitätsmanagement bekannt, werden wir in Zukunft auch interne Umweltaudits durchführen. Dabei werden erfahrene Auditoren unser Umweltmanagementsystem kritisch hinterfragen. Unser Ziel dabei ist es nicht, uns eine 100 %-ige Zielerfüllung bestätigen zu lassen, sondern auch über dieses Instrument unseres Umweltmanagementsystems Anregungen für Verbesserungen zu bekommen. In diesem Sinne sind unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aufgefordert konstruktiv und offen bei den Audits mitzuwirken.

Was besagt unsere Umweltpolitik?

Die LVR-Klinik Langenfeld ist in das umfassende Umweltengagement des Landschaftsverbands Rheinland eingebunden und fühlt sich dem Schutz der Umwelt in besonderem Maße verpflichtet.

Uns ist bewusst, dass wir als großes psychiatrisches Krankenhaus, das zahlreiche Gebäude, anspruchsvolle technische Anlagen und ein ausgedehntes Klinikgelände bewirtschaftet, viele Berührungspunkte zum Umweltschutz haben. Wir „produzieren“ Abfälle und Abwasser, verbrauchen Frischwasser und Energie und tragen zu Emissionen in die Luft bei, um nur einige Umweltaspekte unserer Tätigkeiten zu nennen.

Wir sehen dies als Handlungsfelder eines verantwortungsvollen Umgangs mit Mensch und Umwelt, die wir mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie Geschäftspartnern nutzen möchten, um – eingebettet in unseren primären Auftrag einer optimalen Behandlung unserer Patientinnen und Patienten – einen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten.

Vor diesem Hintergrund haben wir Umweltleitlinien, die den Rahmen für unser Umweltmanagementsystem sowie unsere Umweltziele und -programme darstellen; zu folgenden Punkten festgelegt.

- **Umweltrechtliche Anforderungen**
- **Kontinuierliche Verbesserung**
- **Mitarbeiterbeteiligung**
- **Umgang mit Ressourcen**
- **Naturschutz und Landschaftsbau**
- **Umweltkommunikation**
- **Weiterentwicklung und Konkretisierung**

(Die Vollständige Version der Umweltpolitik finden Sie im Klinik-Intranet.)



EMAS

GEPRÜFTES UMWELTMANAGEMENT

Kurzinformation zum
Umweltmanagementsystem der
LVR-Klinik Langenfeld

Was ist ein Umweltmanagement / Umweltmanagementsystem?

Das **Umweltmanagement** ist der Teilbereich des Managements, der sich mit dem Umweltschutz beschäftigt, d. h. mit den Tätigkeiten, Produkten und Dienstleistungen, die Auswirkungen auf die Umwelt haben.

Das **Umweltmanagementsystem** beinhaltet Festlegungen zu Aufgaben und Verantwortlichkeiten, mit denen wir eine systematische und effiziente Wahrnehmung umweltbezogener Aufgaben erreichen.

Die Klinik hat ein Umweltmanagementsystem aufgebaut, das den Anforderungen der EMAS entspricht.

Was ist EMAS

EMAS ist die Kurzbezeichnung für **Eco-Management and Audit Scheme**.

Es ist ein freiwilliges Instrument der Europäischen Union, das Unternehmen und Organisationen jeder Größe und Branche dabei unterstützt, ihre Umweltleistung kontinuierlich zu verbessern.

Wo ist unser Umweltmanagement beschrieben?

Zur Dokumentation des Umweltmanagementsystems wurde ein Umweltmanagementhandbuch erstellt. Dies ist wie gewohnt im Intranet hinterlegt.

Die Dokumentation gliedert sich auf in das Handbuch, Verfahrensanweisungen sowie Formulare.

Warum ein Umweltmanagementsystem

Mit der Einführung eines Umweltmanagementsystems verbinden wir die folgenden übergeordneten Ziele:

- **Umwelt- und Klimaschutz**
Durch Entlastung der Umwelt von Schadstoffen und Schonung der natürlichen Ressourcen sowie Verbesserung der Energieeffizienz
- **Rechtssicherheit**
Durch systematische Ermittlung und Umsetzung aller Umweltvorschriften und Auflagen
- **Mitarbeiterbeteiligung**
Durch Einbinden und die aktive Beteiligung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- **Transparenz und Glaubwürdigkeit**
Durch die Möglichkeit des Einblicks in das betriebliche Handeln.

Wer ist zuständig für das Umweltmanagementsystem?

Zentraler Ansprechpartner für das Umweltmanagementsystem ist unser Umweltbeauftragter.

Er ist dafür verantwortlich, dass das Umweltmanagementsystem angewandt wird und steht allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Umweltschutzfragen als interner Berater zur Verfügung.

Was sind die wesentlichen Umweltaspekte unseres Betriebs?

Relevante Umweltaspekte unserer Tätigkeiten und Verfahren haben wir in einem systematischen Verfahren erhoben und bewertet. Die detaillierten Ergebnisse können beim Umweltbeauftragten eingesehen werden. Dabei geht es z. B. um:

- Den Betrieb der Küche, z. B. Lärm, Abfall, Abluft, welche/r daraus hervor geht
- Den Einsatz von Energie in der Form von elektrischem Strom (Maschinen, Beleuchtung usw.) und Warmwasser (Gebäudebeheizung)
- Abfälle unter anderem aus der direkten Patientenversorgung (evtl. kontaminiert), der Apotheke, der Speisenversorgung, der Technik, etc.

Die Umweltaspekte unseres Betriebs werden auch zukünftig regelmäßig erfasst und bewertet. Dazu wird das Verfahren zur Bewertung der Umweltaspekte regelmäßig wiederholt. Außerdem werden die wichtigsten Betriebsmittelverbräuche sowie der Abfall- und Abwasseranfall im Rahmen einer sogenannten Input-Out-Analyse regelmäßig detailliert erhoben.

So haben wir die Möglichkeit, Verbesserungen, aber auch Schwachstellen und Verbesserungspotentiale – die oft auch zu Kosteneinsparungen führen können – anhand konkreter Zahlen zu erkennen.